

Umzugscheckliste Schweiz:

So geht garantiert nichts vergessen.

1-2 Monate vor dem Umzug: Umzug planen und Wohnung kündigen

- ☐ Ziehen Sie selber um oder beauftragen Sie eine Umzugsfirma? Falls Sie ein Umzugsunternehmen oder eine Reinigung mit Abnahmegarantie suchen, hilft Ihnen Movu.ch oder ein anderer Offertenvergleich dabei, passende Angebote zu finden.
- ☐ Vertrag für die neue Wohnung: unterschrieben und rechtsgültig?
- ☐ Vertrag für die bisherige Wohnung fristgerecht gekündigt? Wenn nicht: der Vermieterschaft die Adressen von mindestens einem interessierten Nachmieter oder einer interessierten Nachmieterin mitteilen.
- ☐ «Leeren» der Tiefkühltruhe bis zum Zügeltag systematisch planen.
- ☐ Internet, Telefon, TV und WLAN am alten Ort kündigen oder ummelden und am neuen Ort rechtzeitig anmelden. Falls nötig, Installationstermin schriftlich bestätigen lassen.
- ☐ Handwerker, die am Umzugstag in der alten und/ oder neuen Wohnung Arbeiten auszuführen haben, schriftlich beauftragen, inklusive Termin und Zeit.
 - Elektriker
 - Maler
 - Teppichleger / Bodenleger
- ☐ Vorhänge bestellen bzw. ändern lassen.
- ☐ Briefpapier, Couverts, Stempel und Visitenkarten mit der neuen Wohnadresse bestellen, falls noch benötigt. Digitale Signaturen und Online-Profilе ebenfalls aktualisieren.
- ☐ Evtl. Neuanschaffungen von Möbeln planen und diese an die neue Wohnadresse liefern lassen.
- ☐ Evtl. eine Wohnungsbesichtigung mit einer Zügelfirma vereinbaren, zwecks Offerte.
- ☐ Umzugstermin und Zeitpunkt mit alter und neuer Vermieterschaft absprechen.
- ☐ Abmachungen mit Nachmietenden bezüglich Übernahme von Einrichtungsgegenständen schriftlich festhalten.
- ☐ Keller und Estrich entrümpeln und Entsorgung inklusive Leergut, Sperrgut, Recycling und Sondermüll vorbereiten.
- ☐ Abschiedsparty für Bekannte und Nachbarn organisieren. Eine gute Gelegenheit, um Dinge loszuwerden, den Tiefkühler zu leeren und Zügelhilfen zu gewinnen.
- ☐ Einen Garagen-Bazar veranstalten oder nicht mehr gebrauchte Gegenstände online verkaufen, zum Beispiel über Ricardo, Tutti, Facebook Marketplace oder andere Plattformen.
- ☐ Investitionspläne mit der Bank oder im Haushaltsbudget prüfen, bevor teure Teilzahlungsverträge eingegangen werden.
- ☐ Beim Arbeitgeber frühzeitig frei eingeben. Ob ein bezahlter Umzugstag gewährt wird, hängt von Arbeitsvertrag, Personalreglement, GAV oder Arbeitgeber ab.
- ☐ Reparaturen von Möbeln und Gegenständen veranlassen und wenn möglich erst nach dem Umzug abholen / liefern lassen.
- ☐ Kindergärtner oder Klassenlehrer über den bevorstehenden Wohnungswechsel informieren. Zuständigkeit, Weitermeldung und Anmeldung bei der neuen Schule oder Schulgemeinde frühzeitig klären.
- ☐ Lehrplanunterschiede, Schulweg und evtl. nötige Vorbereitungen, zum Beispiel Nachhilfeunterricht, mit Lehrpersonen besprechen.

1-2 Wochen vor dem Umzug: Adressänderung, Nachsendeauftrag, Umzugskartons

- ☐ Betreuung von Kindern und Haustieren für den Umzugstag organisieren.
- ☐ Adresswechsel bei der Post melden und Nachsendeauftrag stellen. Am besten spätestens vier Werktage vor dem Umzug erledigen.
- ☐ Radio-/Fernsehkonzession: Serafe-Daten prüfen. Bei falscher Rechnungsadresse die Einwohnerkontrolle der Gemeinde kontaktieren.
- ☐ Dem Elektrizitätswerk beziehungsweise Stromanbieter den Umzugstermin melden, damit der Zähler zur rechten Zeit abgelesen oder umgemeldet wird.
- ☐ Für Hausbesitzer: Gemeinde den Umzugstermin melden, damit der Wasserzähler abgelesen wird.
- ☐ Gasanbieter den Umzug melden, damit der Zähler abgelesen wird, falls vorhanden.
- ☐ Heizkostenabrechnung mit der bisherigen Vermieterschaft oder Verwaltung abklären.
- ☐ Wohnungsübergabe-Zeitpunkt mit der Vermieterschaft absprechen. Termin auch mit Putzequipe, Reinigungsinstitut oder Partner koordinieren.
- ☐ Evtl. Parkplätze für Umzugsfahrzeuge reservieren (alter und neuer Wohnort). Mit Hausbesitzer, Mitbewohnenden oder Hauswart absprechen.
- ☐ Verpackungsmaterial und Umzugskartons organisieren.. Frühzeitig und reichlich bestellen, zum Beispiel unter www.zebrabox.ch.
- ☐ Teppiche in die Reinigung geben und nach dem Umzug an Ihre neue Wohnadresse liefern lassen.
- ☐ Evtl. neue Spannteppiche / Bodenbeläge organisieren.
- ☐ Vorhänge reinigen/ändern lassen.
- ☐ Sperrmüll und Sondermüll entsorgen.
- ☐ Beim Arbeitgeber frei eingeben für Zügeltag / Zügelwoche.
- ☐ Evtl. neue Namensschilder organisieren (Briefkasten, Haustür und Wohnungstür).
- ☐ Evtl. bestelltes Briefpapier, Couverts, Visitenkarten oder Stempel mit der neuen Adresse abholen. Digitale Signaturen nicht vergessen.
- ☐ Mit Verpacken aller losen Gegenstände anfangen. Schachteln mit dickem Filzschreiber beschriften, oben und auf der Seite: Inhalt und Zimmer:
 - Bücher & Ordner
 - Kinderspielsachen bis auf das Lieblingsspielzeug
 - Wäsche, die nicht gebraucht wird
 - Keller
 - Estrich & Abstellräume
 - Saisonartikel, Sportausrüstung, selten Genutztes
- ☐ Einrichtungsplan / Skizze für die neue Wohnung erstellen. Damit erleichtern Sie am Zügeltag dem Zügelpersonal die Arbeit und sparen Zeit. Die Skizze gut sichtbar im Eingangsbereich der neuen Wohnung aufhängen.
- ☐ Versicherungsdeckung prüfen. Sind in der Hausratversicherung Zügel Schäden eingeschlossen? Speziell wichtig, wenn Sie selbst oder Freunde beim Laden mithelfen. Evtl. Transportversicherung abschliessen, falls wertvolle Einzelstücke vorhanden sind oder selbst gepackt wurde.
- ☐ Prüfen, ob am neuen Standplatz der Tiefkühltruhe ein elektrischer Anschluss vorhanden ist. Notfalls Verlängerungskabel organisieren.
- ☐ Zimmer und Wohnungsschlüssel komplett? Evtl. nachmachen lassen oder fehlende Schlüssel der Verwaltung melden.
- ☐ Kleine Tiefkühlsäckli oder Zip-Beutel organisieren, praktisch für Schrauben, Schlüssel, andere Kleinteile.
- ☐ Evtl. Hauswart / Nachbarn über den Umzugszeitpunkt informieren. Abklären, ob im Haus oder im Quartier noch eine andere Partei zum gleichen Zeitpunkt umzieht. Koordinieren.

1 Woche vor dem Umzug: Abmeldungen, Reparaturen und letzte Packarbeiten

- ☐ Rechtzeitig An und Abmeldungen bzw. Adressänderungen bei den folgenden Stellen vornehmen:
 - Gemeindekanzlei / Einwohnerkontrolle. Ausweise mitnehmen oder eUmzug prüfen.
 - Arbeitgeber
 - Schulen / Kindergarten / Kita
 - Arzt / Zahnarzt
 - Banken
 - Krankenkasse
 - Vereine / Kurssekretariate
 - AHV (nur für selbständig Erwerbende)
 - Zeitungen, Zeitschriften, Abonnemente
 - Alle Versicherungen
 - Alle Hauslieferungen und Lieferdienste, sofern noch genutzt
 - Online-Shops, Kundenkonten und digitale Abos
 - Aufträge mit Monatsrechnung abbestellen und bezahlen, sofern sie nicht weiter benötigt werden.
- ☐ Bilder, Kleber und Poster entfernen. Nägel und Schraubenlöcher zugipsen. Geeignetes Material gibt es in Drogerie oder Baumarkt.
- ☐ Notwendige Reparaturen oder Ausbesserungen durchführen, zum Beispiel defekte Rollladengurte, Duschschläuche oder verkalkte Wasserhähne.
- ☐ Bezugstermin und Zeitpunkt mit neuer Vermieterschaft oder neuer Mietpartei klären.
- ☐ Evtl. zeitliche Verschiebungen dem Zügelunternehmen melden.
- ☐ Alles verpacken und demontieren, was nicht mehr gebraucht wird.
- ☐ Packstücke mit flüssigem Inhalt gut sichtbar kennzeichnen. Gefährliche, ätzende und leicht entflammbare Flüssigkeiten müssen speziell transportiert oder fachgerecht entsorgt werden.
- ☐ Mahlzeiten in der alten Wohnung planen, sodass am Umzugstag Kühlschrank und Tiefkühler möglichst leer sind und so wenig Geschirr wie möglich benötigt wird.
- ☐ Essentials-Box für den Umzugstag und die erste Nacht vorbereiten: Medikamente, Ladegeräte, Toilettenartikel, Handtücher, Bettwäsche, Werkzeug, WC-Papier, Putzzeug und wichtige Dokumente.

1-2 Tage vor dem Umzug: Essentials-Box, Parkplatz und Möbel vorbereiten

- ☐ Restinhalt des Tiefkühlers während der letzten 24 Stunden vor dem Umzug auf Maximum kühlen, Schnellfrieren einschalten. Wenn die Kühltruhe noch zu voll ist, muss ein Teil des Inhalts separat transportiert werden.
- ☐ Schachteln mit notwendigen Dingen besonders kennzeichnen und separat stellen: Werkzeug, Lampen, Taschenlampe, Handtücher, Toilettenartikel, Medikamente, Ladegeräte und wichtige Dokumente. Diese Schachteln sollten zuletzt aufgeladen werden, damit sie zuerst verfügbar sind.
- ☐ Putzzeug ebenfalls separat einpacken.
- ☐ Verpflegungspaket für den Umzugstag vorbereiten, inklusive Besteck, Geschirr, Gläser, Büchsenöffner, Korkenzieher, Servietten oder Haushaltspapier.
- ☐ Wichtige und wertvolle Dinge zum Selbertransportieren bereitstellen: Schmuck, Geld, Ausweise, Verträge, Laptops, Datenträger und wichtige persönliche Dokumente.
- ☐ Pflanzen und Blumen verpacken – im Winter mit Kälteschutz. Blumen erst nach dem Umzug giessen.
- ☐ Verpflegung der Umzugsequipe: Getränke für Transportpersonal und Helfer bereitstellen.
- ☐ Packarbeiten am Abend vor dem Umzug abschliessen.
- ☐ Treppenhaus und Gänge in der Wohnung freiräumen. Zur Schonung evtl. Böden abdecken. Wichtig: Abdeckungen müssen fest aufliegen und rutschfest sein; Plastikfolien und Papier sind nicht geeignet.
- ☐ Internet, WLAN und Telefon am neuen Wohnort installiert oder Installationstermin bestätigt?
- ☐ Aufgebotene Handwerker: Kommen alle zum abgemachten Termin? Nachfragen lohnt sich.
- ☐ Zügelteam organisiert?
- ☐ Schachteln genau bezeichnen: Zimmer und Inhalt.
- ☐ Absperrung oder Reservationsschild für Zügelwagen aufstellen, falls bewilligt.
- ☐ Parkplatz am neuen Ort muss frei sein. Kann das der Hauswart oder die Verwaltung erledigen?
- ☐ Haustiere in Pflege geben. Futter nicht vergessen!
- ☐ Lift reservieren, in der alten und neuen Wohnung. Eventuell Liftschlüssel vom Hauswart verlangen.
- ☐ Möbel für den Umzug vorbereiten: leere Schränke und Kommoden mit Möbelklebeband verschliessen. Schubladen abschliessen oder sichern. Schlüssel abziehen und in beschriftete Plastiksäckli legen. Schrauben und kleine Bestandteile von Möbeln ebenfalls beschriftet aufbewahren.

Der Umzugstag - Ablauf in der alten Wohnung: Auszug und Wohnungsübergabe

- ☐ Freier Parkplatz für den Umzugswagen? Muss Schnee geräumt werden?
 - ☐ Zugangsweg vom Parkplatz zur Haustüre frei?
Im Winter von Schnee und Eis räumen. Kein Salz streuen, das kann zu Schäden an Fussboden und Teppichen führen.
 - ☐ «Zügelchef» oder Umzugsteam durch die ganze Wohnung und alle Nebenräume führen. Er oder sie muss einen Überblick bekommen, damit die Leute eingeteilt und die Verstauung im Wagen geplant werden können. Speziell über zerbrechliche oder empfindliche Güter sowie über bestehende Schäden in Räumen, Gängen und Treppenhaus informieren.
 - ☐ Sind die Handwerker gekommen?
 - ☐ Falls grosse Abfallsäcke für Umzugsgut verwendet werden, zum Beispiel für Bettdecken oder Kissen, sicherstellen, dass sie nicht aus Versehen entsorgt werden.
 - ☐ Zuletzt laden, was in der neuen Wohnung zuerst benötigt wird. Stehen diese Sachen separat?
 - ☐ Namensschilder entfernen: Wohnungstür, Haustür und Briefkasten.
 - ☐ Briefkasten leeren.
 - ☐ Telefon, Internet und alte Anschlüsse abgestellt oder gemäss Vertrag beendet?
 - ☐ Beim Zügeln mit einem Zügelunternehmen: Schäden sofort melden und schriftlich bestätigen lassen.
 - ☐ Rechnungen und Belege rund um den Umzug sammeln. Je nach Situation können sie relevant sein, zum Beispiel für Arbeitgeber, Steuerunterlagen oder interne Abrechnungen.
- ☐ Kontrollgang nach erfolgter Räumung: Vergewissern Sie sich, dass nichts liegengeblieben ist.
 - Wohnung
 - Keller
 - Estrich
 - Abstellraum
 - Garage
 - Gartengeräte
 - Balkon / Terrasse
 - Veloraum / Waschküche
 - ☐ Stromzähler ablesen. Hier eintragen oder Foto:
.....
 - ☐ Gaszähler ablesen. Hier eintragen oder Foto:
.....
 - ☐ Wasserzähler ablesen. Hier eintragen oder Foto:
.....
 - ☐ Wohnungsübergabe alte Wohnung: Sobald Sie die Schlüssel abgegeben haben, ist Ihr Anrecht auf Zutritt erloschen. Unbedingt ein Abgabeprotokoll bzw. Übergabeprotokoll erstellen lassen. Von Vermieterschaft oder Verwaltung unterschreiben lassen und eine unterschriebene Kopie verlangen. Wenn möglich eine Zeugin / Zeugen mitnehmen.
 - ☐ Alle Schlüssel abgeben. Rückgabe im Abgabeprotokoll vermerken.
 - ☐ Kautionsrückzahlung beziehungsweise Rückzahlung und allfällige Abzüge schriftlich klären.
 - ☐ Heizkostenabrechnung mit Vermieterschaft oder Verwaltung besprechen.
 - ☐ Alles zurückgebracht, was Sie sich von den Nachbarn ausgeliehen haben?

Der Umzugstag - Ablauf in der neuen Wohnung: Einzug und Wohnungsübernahme

- ☐ Wohnungsübernahme neue Wohnung: Unbedingt vor dem Einzug zusammen mit Vermieterschaft oder Verwaltung ein Übernahmeprotokoll erstellen. Es sollte dabei noch hell sein. Das Protokoll muss von beiden Parteien unterschrieben sein. Bestehende Schäden in Wohnung, Treppenhaus und Nebenräumen dokumentieren und fotografieren, damit sie nicht Ihrem Umzug angelastet werden.
 - ☐ Evtl. zusätzliche Schlüssel bei Hauseigentümer oder Verwaltung bestellen.
 - ☐ Zimmerplan im Eingangsbereich aufhängen, damit Helfer sehen können, wohin die Schachteln und Möbel kommen.
 - ☐ Internet, WLAN und Telefon bereits angeschlossen?
 - ☐ Stromzähler ablesen. Hier eintragen oder Foto:
.....
 - ☐ Gaszähler ablesen. Hier eintragen oder Foto:
.....
 - ☐ Wasserzähler ablesen. Hier eintragen oder Foto:
(nur für Einfamilienhäuser oder eigener Abrechnung)
.....
 - ☐ Heizungszähler ablesen. Hier eintragen oder Foto:
.....
- ☐ Türklingel testen.
 - ☐ Namensschilder montieren: Haustüre, Wohnungstüre und Briefkasten.
 - ☐ Lampen anschliessen, falls nötig mit Elektriker, damit am Abend Zimmer und Gänge beleuchtet werden können.
 - ☐ Vorhänge aufhängen, dann ist die Wohnung schon am ersten Abend gemütlicher.
 - ☐ Betten anziehen.
 - ☐ Toilettenartikel auspacken.
 - ☐ Essentials-Box auspacken: Medikamente, Ladegeräte, WC-Papier, Handtücher, Werkzeug und wichtige Dokumente.
 - ☐ Evtl. Trinkgeld für Umzugsequipe bereithalten.
 - ☐ Es gibt noch einiges zu tun – aber wer sagt, dass unbedingt alles am ersten Abend sein muss?

Nun heisst es entspannen, Sie haben es verdient!

Ab dem zweiten Tag in der neuen Wohnung: Anmeldung, Versicherung, Ordnung

- ☐ Anmeldung auf der Gemeindekanzlei beziehungsweise bei der Einwohnerkontrolle erledigen, falls noch nicht erfolgt. In vielen Kantonen ist dies auch online möglich. Ausweise und nötige Unterlagen bereithalten.
 - ☐ Weg zum Kindergarten oder zur Schule: Wenn Sie Kinder haben, gehen Sie mit ihnen die ersten Male den Weg und weisen Sie sie auf spezifische Gefahren hin.
 - ☐ Fahrzeugpapiere ummelden bzw. Adressänderung beim zuständigen Strassenverkehrsamt melden.
 - ☐ Digitale Kopien oder Fotos von wichtigen Ausweisen und Dokumenten sicher speichern, damit Sie im Verlustfall schneller handeln können.
 - ☐ Versicherungen ummelden: Entspricht die Versicherungsdeckung dem aktuellen Bedarf?
 - ☐ Neue Bankverbindung prüfen. Evtl. neues Konto eröffnen. Arbeitgeber über neues Lohnkonto informieren, falls nötig.
 - ☐ Anmeldung beim Elektrizitätswerk bzw. Stromanbieter prüfen.
 - ☐ Anmeldung beim Gasanbieter prüfen, falls vorhanden.
- ☐ Geschirr sorgfältig auspacken. Gerade dabei entstehen erfahrungsgemäss Schäden.
 - ☐ Schäden in der alten Wohnung: Mit Versicherung abklären, welche beanstandeten Schäden die Haftpflichtversicherung übernimmt.
 - ☐ Reserve-Leuchtmittel für die neue Wohnung.
 - ☐ Ersatzsicherungen prüfen, falls relevant. Bei automatischen Sicherungen sind keine Ersatzsicherungen nötig.
 - ☐ Hausapotheke überprüfen: abgelaufene Medikamente ersetzen und fehlende Produkte ergänzen.
 - ☐ Neue Nachbarn begrüßen: Stellen Sie sich am ersten oder zweiten Tag vor.
 - ☐ Noch ungeöffnete Kartons nach einigen Wochen prüfen: behalten, verkaufen, spenden, entsorgen oder einlagern.

Abenteuer Umzug ist geschafft. Was nach einigen Wochen noch unausgepackt bleibt, kann verkauft, gespendet, entsorgt oder sicher eingelagert werden – so bleibt die neue Wohnung langfristig ordentlich.